



Stolpersteine 2024

- Gemeinsam gedenken und erinnern

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten Synagogen, wurden Läden geplündert und tausende jüdische Mitbürger misshandelt, verhaftet oder getötet. In dieser Nacht zeigte sich ein rassistischer Schrecken, welcher bis heute in Deutschland nicht ruht!

Wir wollen uns gemeinsam mit Respekt und Mitgefühl, an diese Menschenschicksale erinnern und einen Beitrag gegen das Vergessen leisten.

Samstag 9. November 2024

11:00-13:00 Stolpersteine* putzen

Treffpunkt Martin-Luther-Haus, Sandstr. 77,
Pfungstadt
(Putzmaterial wird gestellt!)

18:00 Ökumenischer Gottesdienst

Evangelische Martinskirche, Kirchstr. 33,
Pfungstadt, im Anschluss gemeinsamer Gang
zur ehemaligen Synagoge, Hillgasse 8

19:00 **Gedenkveranstaltung** in der ehemaligen
Synagoge, Hillgasse 8, Pfungstadt

*Stolpersteine

... sind kleine Gedenktafeln aus Messing, welche ins Pflaster von Gehwegen und öffentlichen Böden eingelassen sind.

Sie erinnern an die Schicksale von Menschen, welche in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet oder deportiert wurden.

Der Künstler Gunter Demnig begann mit der Verlegung der Stolpersteine 1992.

Mittlerweile sind in 23 Ländern Europas, mehr als 75.000 Steine verlegt worden!

Die Stolpersteine sind das größte dezentrale Denkmal der Welt. (Quelle: Homepage Gunter Demnig)

Fragen und Infos bei Gemeindepädagoge Kai Becker,
Email: Kai.Becker@ekhn.de

